



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter:Angelika Paa

Wiesbaden, 05.03.2009

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
am Dienstag, 10. März 2009, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift von 27.01.2009

2. **09-F-07-0007**

Neugestaltung der Taunusstraße
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 03.03.2009

Vorbemerkung:

Die mit einem Eingriff in die Baumpflanzungen verbundene Neugestaltung der Taunusstraße wird z. Zt. kontrovers diskutiert. Nach einem Entwurf des Stadtplanungsamtes sollen 42 der bestehenden 98 Bäume gefällt werden. 25 Ersatzbäume sind vorgesehen. Als einer der Gründe für die notwendigen Fällmaßnahmen wird die mangelnde Pflege in der Vergangenheit angeführt. Bisher wurde die Planung nicht dem Umweltausschuß vorgestellt.

Der Umweltausschuß möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. die aktuellen Planungen zur Taunusstraße dem Umweltausschuß vorzustellen,
2. darzulegen, wie eine zukünftige regelmäßige, jahrzehntelange Pflege gewährleistet werden kann.

3. 09-F-01-0017

Sanierung der Taunusstraße

Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 03.03.2009

In den Medien war berichtet worden, dass sich eine Bürgerinitiative zum Schutz der Bäume in der Taunusstraße gegründet habe, weil den Anwohnern dort eine Sanierung bei gleichzeitiger Reduzierung des Baumbestandes in Aussicht gestellt wurde.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Umweltausschuss spricht sich grundsätzlich für den Erhalt der städtischen Bäume in öffentlichen Flächen in Wiesbaden aus. Eine Freigabe zur Fällung darf nur aus Gründen, die in der Baumschutzsatzung genannt sind (z.B. Gesundheitszustand, Verkehrssicherungspflicht), erfolgen.
2. Der Umweltausschuss betrachtet den Wuchs von Bäumen - so die Standfestigkeit nicht gefährdet ist - nicht als Kriterium, diese Bäume in ihrer Existenz in Frage zu stellen.
3. Der Magistrat wird gebeten eine Sitzungsvorlage zur Sanierung der Taunusstraße vorzulegen, in der zumindest folgende Aspekte Berücksichtigung finden sollten: Fahrbahnsanierung, Anlage eines Radweges, Neupflasterung der Gehwege, Einfassung der Baumscheiben unter Erhalt aller gesunden und verkehrssicheren Straßenbäume und Ersatzpflanzung für evtl. zu fällende Bäume.

4. 09-F-01-0018

Solardach-Potenzialkatasters / Maßnahmenkatalog zum Kataster

Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 03.03.2009

Im Umweltausschuss am 27.5.2008 wurde berichtet, dass ein Potenzialkataster für mögliche Solaranlagen in ganz Wiesbaden erstellt wird und die Auswertungsdaten bis zum Sommer 2009 vorliegen sollen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, gleichzeitig mit der Vorlage des Solarpotenzialkatasters auch Vorschläge zu unterbreiten, wie mit den dann generierten Daten weiter verfahren werden soll

und welche Aktionen bzw. Maßnahmen der Magistrat plant, um die umfangreiche Nutzung des Katasters zu befördern.

5. 09-F-01-0019

Sachstandsbericht zur Umsetzung des Gutachtens Grünflächenpflege / Weiteres Vorgehen
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 03.03.2009

Am 25.11.2008 hat der Umweltausschuss den Bericht zum Sachstand der Umsetzung des Gutachtens Grünflächenpflege zur Kenntnis genommen. Im Umweltausschuss am 27.1.2009 wurde seitens des Magistrats zudem über den Sachstand zum Thema „Grünpflege aus einer Hand“ (erste Ergebnisse des Projekts „Pflegeflächenanalyse mit Hilfe des Geo-Informationssystems des Umweltamtes“) berichtet.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten spätestens mit dem avisierten Abschlussbericht des o.g. Projektes Ziele und Konzepte zur künftigen Organisation der Grünpflege in Wiesbaden vorzulegen. Dabei sollten die haushaltsrelevanten Aspekte den Gremien vor den Haushaltsberatungen 2010/2011 vorliegen.

In dem Konzept sind Maßnahmen zur Erreichung folgender Ziele zu definieren:

1. Wie soll die Landeshauptstadt Wiesbaden zukünftig die Pflege ihrer Grünflächen organisieren?
2. Wer wird für die Pflege verantwortlich sein, wie soll die Idee einer „Grünpflege aus einer Hand“ umgesetzt werden? Welche organisatorischen Veränderungen werden hierfür nötig werden?
3. Welcher Personalaufwand wird kurz-, mittel- und langfristig benötigt, um die in dem Gutachten definierten Maßnahmen zur Pflege bzw. Reinigung aller Grünflächen sicherzustellen?

6. 09-F-25-0019

Baumpflegermanagement und Umbau der überalterten Straßenbaumbestände
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
04.03.2009

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über den Sachstand der bisher entwickelten Maßnahmen zum Baumpflegermanagement und zum Umbau der überalterten Straßenbaumbestände zu berichten.

7. 09-F-25-0020

Streuobstwiesen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
04.03.2009

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
wie viele der in den Haushalt eingestellten Gelder zum Schutz der Streuobstwiesen abgerufen
wurden und welche Erfolge die eingeleiteten Maßnahmen bisher hatten (Art, Umfang und Gebiet
der Maßnahmen).

8. 08-F-25-0140

Gefährdungen und Zerstörungen durch Wildschweine
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0193 vom 19.11.2008

ANLAGE

9. 09-V-36-0007

DL 08/09-18

Förderprogramm Klimaschutzmaßnahmen für private Träger öffentlicher Belange

10. 08-V-61-0013

DL 08/09-6

Städtebauliches Entwicklungskonzept Komponistenviertel im Ortsbezirk Wiesbaden Nordost;
- Beschluss -

11. 08-V-61-0014

DL 08/09-7

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Komponistenviertel“ im
Ortsbezirk Nordost;
Beschluss über die Teilaufhebung und Aufhebung von Fluchtlinienplänen, Bebauungsplänen
nach dem Hessischen Aufbaugesetz (HAG) und Bebauungsplänen im Geltungsbereich des
Bebauungsplanentwurfs „Komponistenviertel“ sowie deren öffentliche Auslegung

12. 08-V-61-0052

DL 08/09-9

Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre im Geltungsbereich des
Bebauungsplangebietes "Komponistenviertel" im Ortsbezirk Nordost
- Satzungsbeschluss -

13. 08-V-61-0049

DL 07/09-4

Bebauungsplan "Südlich der Mauritiusstraße" im Ortsbezirk Mitte - Satzungsbeschluss
Aufhebung des Bebauungsplanes Wiesbaden 1980/1 - Satzungsbeschluss

14. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 09-V-36-0002

DL 07/09-4 NÖ

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden vom 18.12.2008

2. 08-V-64-0006

DL 07/09-6

Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Turnhalle der Krautgartenschule

3. 09-V-20-0011

DL 07/09-10

Bericht über die Eigenbetriebe und Mehrheitsbeteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden
2007

4. 09-V-20-0012

DL 08/09-13

Investitionscontrolling 4. Quartal 2008

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungs-
punkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Reinhardt
Vorsitzende